



Der Lokstedter

Mitteilungen aus dem Distrikt Lokstedt 237 – Nov/Dez 2008

Wir ehren unsere langjährigen Mitglieder

Am 22. November wollen wir wieder Genossinnen und Genossen für ihre langjährige Mitgliedschaft in unserer Partei ehren. Wir können auch einen prominenten Gast begrüßen: Ortwin Runde, der frühere Erster Bürgermeister und jetzige Bundestagsabgeordnete, kommt aus diesem Anlass nach Lokstedt.

Der Vorstand hofft daher am 22. November am 15.30 Uhr im Saal des KLGV „Maiglöckchen“ auf einen lebhaften Besuch. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt.

Die Namen unser diesjährigen Jubilare findet Ihr auf Seite 2.



Themen in dieser Ausgabe des „Lokstedter“

Mitgliederehrung am 22. 11.	1
Wahl des Kandidaten für den Bundestag	1
Unsere Jubilare	2
Afghanistan-Antrag aus Lokstedt für die KDV	3
Termine und Geburtstage	4

Wer soll für uns 2009 nach Berlin?

Als wir am 4. November bei einer Mitgliederversammlung unsere Lokstedter Wahlkreisvertreter/Innen für die Aufstellung des Bundestagskandidaten in Eimsbüttel wählten, konnten wir noch nicht wissen, dass unsere Delegierten am 15. November in der Ida-Ehre Gesamtschule (Bogenstraße 36, 14 Uhr) zwischen zwei Kandidaten wählen müssten. Damals hatte nur Niels Annen bekannt gegeben, 2009

den Wahlkreis erneut für die SPD erobern zu wollen. Mittlerweile hat sich – nach allen Delegiertenwahlen im Kreis Eimsbüttel, aber vor der vom Kreisvorstand gesetzten Frist – der Landesvorsitzende der Jungsozialisten, Danial Ilkhanipour, als weiterer Bewerber gemeldet.

In den letzten Wochen ist über diese Kandidatur viel geredet und noch viel mehr

Die Lokstedter Jubilare - Wir sagen „Danke“

Der Distrikt kann 15 Mitglieder ehren, die unserer Partei schon jahrzehntelang angehören.

01.06.1948	Egon Paetow	60 Jahre
01.10.1958	Uwe Thaden	50 Jahre
01.11.1958	Alfred Schäfer	50 Jahre
01.04.1968	Karl Heinz Neumann	40 Jahre
01.07.1968	Peter Lorenz	40 Jahre
01.01.1983	Marga Giese	25 Jahre
01.01.1983	Johanna Kammradt	25 Jahre
01.01.1983	Leonore von Manikowsky	25 Jahre
01.02.1983	Ulrike Gusikat	25 Jahre
01.03.1983	Dietmar Bächner	25 Jahre
01.03.1983	Siegrid Sass	25 Jahre
01.10.1983	Manfred Rössle	25 Jahre
01.09.1998	Tina Rathlau	10 Jahre
01.09.1998	Arndt Streckwall	10 Jahre
01.10.1998	Holger Lenz	10 Jahre



Wahlkreiskandidatur in Eimsbüttel (Forts.)

geschrieben worden. Der Kreisvorstand hat Informationen zu beiden Kandidaten herumgeschickt. Aus diesen Positionspapieren geht hervor, für welche Richtung die beiden jeweils stehen. Auf der Versammlung werden beide ihren politischen Standort sicherlich noch ausführlich erläutern.



Niels Annen



Danial Ilkhanipour

Auf der letzten Sitzung des Kreisvorstandes wurde mehrheitlich Niels Annen als Kandidat nominiert. Aber nun liegt die Entscheidung bei den Kreiswahlvertretern.

Ich bin sicher, dass sich die Lokstedter für denjenigen Bewerber entscheiden, der die größten Aussichten hat, den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen. Ich hoffe sehr, dass der Ausgang dieser Wahl nicht dazu führt, dass jetzt wieder alte Links-Rechts-Grabenkämpfe ausbrechen. Im Vorfeld hatte sich das schon mal angedeutet. Das ist aber das Letzte, was wir jetzt in unserer Partei gebrauchen können.

Ernst Christian Schütt

Ein Antrag für die Kreisdelegiertenversammlung

Antrag zur KDV

Wen oder was verteidigt die Bundeswehr am Hindukusch?

Deutsche Truppen raus aus Afghanistan

Gerade ist vom deutschen Bundestag das Mandat für den Truppeneinsatz in Afghanistan um weitere 14 Monate verlängert worden. Die deutschen ISAF-Soldaten sollen weiterhin im Norden Afghanistans die afghanische Regierung bei der Einhaltung der Menschenrechte, bei der Herstellung und Wahrung der inneren Sicherheit und der Ausbildung der Sicherheitskräfte in Streitkräften und Polizei unterstützen.

Doch wie sieht die Wirklichkeit am Hindukusch aus?

Bei einem auf eine Bundeswehrpatrouille verübten Selbstmordanschlag wurden am 20. Oktober bei Kundus fünf Kinder getötet. Auch die „scharfen Sicherheitsvorkehrungen“ konnten einen Fahrradfahrer bei seinem Vorhaben nicht aufhalten. Durch die zwei bei diesem Anschlag ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten hat der Afghanistan-Einsatz nunmehr bereits 30 deutschen Soldaten und 3 Polizisten das Leben gekostet. Die Sicherheitslage in dieser Region soll sich auch nach Erkenntnissen von US-Geheimdienststudien erheblich verschlechtert haben. Der Auftrag, im Norden Afghanistans für die „Herstellung und Wahrung der inneren Sicherheit“ zu sorgen, ist gescheitert.

Durch den Einsatz der deutschen Soldaten soll zu-

dem die Einhaltung der Menschenrechte in Afghanistan gewahrt werden. Ist dem so?

Am 22. Januar 2008 wurde in der Stadt Mazar-e-Sharif in der Provinz Balkh im Norden Afghanistans – also im Einsatzgebiet der Bundeswehr - der 24-jährige Student und Journalist Sayed Parvez Kaambakhsh wegen Blasphemie zum Tode verurteilt. Zum dritten Mal seit dem internationalen Truppeneinsatz in Afghanistan bedroht ein dortiges Gericht einen Journalisten mit dem Tode, weil er sich blasphemisch geäußert haben soll. Das Verfahren gegen Parvez Kaambakhsh war nicht öffentlich und der Angeklagte hatte keinen Verteidiger. Am 21. Oktober wurde nun das Urteil vor einem Berufungsgericht in 20 Jahre Gefängnis umgewandelt. Parvez Kaambakhsh hat angegeben, gefoltert worden zu sein und die ihm vorgeworfenen Anschuldigungen nur unter Zwang bestätigt zu haben.

Diese justizielle Praxis verstößt gegen alles, was wir als Menschenrechte und Demokratie verstehen. Bei diesem Fall geht es nicht zuletzt auch darum, ein zentrales demokratisches Gut in Afghanistan vor den alten Eliten und den alten Grausamkeiten zu schützen – die Pressefreiheit. Ohne eine freiheitliche unabhängige Presse kann Demokratie nicht funktionieren.

Von Menschenrechtsorganisationen wird auch darauf hingewiesen, dass es bei weiteren (Hinrichtungs-) Verfahren an Transparenz und fairen Verhandlungen mangle.

Frauen werden in dem Land weiterhin unterdrückt und ihre Rechte und Bedürfnisse ignoriert. Möglich ist in Afghanistan aber nach wie vor die Zwangsheirat von Männern mit minderjährigen Mädchen.

Die Schlafmohnproduktion, die man eigentlich stoppen wollte, soll sich in den Jahren des Bundeswehreinsatzes verdoppelt haben.

Bilanz nach rund 7-jährigem Engagement in Afghanistan:

Die innere Sicherheitslage hat sich nicht stabilisiert, sondern sich sogar verschlechtert. Menschenrechte und Pressefreiheit werden ignoriert.

Aber ohne Pressefreiheit und ohne die Wahrung von Menschenrechten verliert das Mandat der Bundeswehr seine politische Rechtfertigung.

Die Ziele des Bundeswehreinsatzes in Afghanistan sind bis heute nicht erreicht worden.

Daher möge die KDV Eimsbüttel zur Weiterleitung an den LPT und dieser an den BPT beschließen:

1.) Die Bundesregierung wird aufgefordert, bis zum Ende der Legislaturperiode die Voraussetzungen eines Abzugs aus Afghanistan klar zu definieren und einen Plan dafür vorzulegen.

2) Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Falle des inhaftierten Journalisten Sayed Parvez Kaambakhsh umgehend auf eine Freilassung zu drängen.

SPD Lokstedt

Ernst Christian Schütt,
Süderfeldstraße 45a
22529 Hamburg
Fon: 56 00 89 09 Fax: 56 00 89 20
Mail: ErnstChristian.Schuett@t-
online.de

Stammtisch

Die SPD Lokstedt lädt an jedem letzten Freitag im Monat um 20 Uhr zum Stammtisch. Am 28. November treffen wir uns wieder einmal im Restaurant „Adria“.

Vorläufige Terminplanung

15. November 14 Uhr Wahlkreis-Konferenz (Wahlkreisvertreterversammlung) zur Nominierung des/der SPD-Direktkandidaten/in im Bundestagswahlkreis 21 (Hamburg Eimsbüttel) in der Ida Ehre Gesamtschule, Bogenstraße 36, 20144 Hamburg; anschließend findet eine Kreisdelegiertenversammlung (KDV) statt.

22. November 15.30 Uhr Mitgliederehrung KLGV »Maiglöckchen« mit unserem früheren Ersten Bürgermeister Ortwin Runde

2. Dezember, 19.30 Uhr Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung (Ort steht noch nicht fest)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Im November

05.11.	Frank Rehwinkel
08.11.	Detlev Klein-Dosenbach
09.11.	Ulrich D. Grunert
13.11.	Gerhild Halfmeier
16.11.	Siegrid Sass
19.11.	Tina Rathlau
27.11.	Frank Fechner
27.11.	Leonore von Manikowsky



Im Dezember

01.12.	Wiebke Düsberg
01.12.	Karin Mahl
05.12.	Norwin Volker Kubick
06.12.	Heidi Winkler
11.12.	Rudolf Dürr
11.12.	Daniel Weber
11.12.	Moritz von Metzler
13.12.	Karl Petersen
15.12.	Uwe Reimer
18.12.	Annelie Kroschewski
19.12.	Jerome Cholet
21.12.	Klaus Grotevent
28.12.	Jose Molina Carrera